



## Gelungener Start an den Kapitalmärkten

Nunmehr rollt die dritte Covid-19-Welle über unser Land und ein harter Lockdown mit angemessenem Vorlauf scheint nur eine Frage der Zeit. Die Gemütslage wird mittlerweile schon mit „mütend“ beschrieben. Ein Zustand, der eine Mischung aus müde vom Lockdown und wütend auf das politische „Rumgeirre“ rund um Inzidenzbremsen und das Theater um die Impfstoffe beschreibt. Das fehlende Konzept seitens der Politik wird immer stärker bemängelt.

Da wundert es auf den ersten Blick schon, dass die Aktienmärkte im ersten Quartal neue Rekordstände erklimmen konnten. Zuletzt konnte insbesondere der Dax mit einem neuen Rekordhoch bei über 15.000 Punkten glänzen, während die anderen Indizes hier jüngst nicht mithalten konnten.

Das Leiden in der Wirtschaft konzentriert sich nämlich nur auf jene Branchen, die vom Lockdown betroffen sind: der Einzelhandel, die Gastronomie und das Kulturleben. Hier zeigt auch der ifo-Geschäftsklima-Index die eher trostlose Stimmung. Im Exportgeschäft herrscht dagegen starke Zuversicht auf eine schnelle und starke Erholung.

Ab Mitte Februar gab es zudem einen Favoritenwechsel, so dass die Gewinner des letzten Jahres, die Technologiewerte, von den weitaus günstiger bewerteten „Value Werten“ in Ihrer Führungsrolle abgelöst wurden.

### Renten / Zinsen:

Aufkommende Inflationssorgen haben insbesondere in den USA die Renditen der 10jährigen Anleihen stark steigen lassen. Hier gab es nahezu eine Verdopplung der Renditen auf 1,73% p.a., während im Euroraum die Renditen auch um 50% zulegen konnten, aber immer noch bei -0,288% p.a. liegen.

### Aktien:

Die Weltkonjunktur beflügelt den deutschen Export und macht weitere Kursgewinne möglich. Auch bei aufkommender Inflation sind Sachwerte wie beispielsweise Aktien ein geeigneter Schutz. Wir setzen bei unseren Investments in Ihren Portfolios weiterhin auf eine weltweite Streuung und eine Mischung aus Technologie- und Standardtiteln.

### Devisen/Rohstoffe

Öl setzte seinen Höhenflug weiter fort, während Gold durch Zinsphantasie und einem wieder gegenüber dem EURO stärker gewordenen US Dollar an Wert verlor. Auf dem aktuellen Niveau sehen wir aber auch mit Blick auf ein mögliches Inflationsszenario mehr Chancen als Risiken für Gold.

### Sonstiges:

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“ (Hermann Hesse)

Ihr Team der **AGEVIS** GmbH  
MEINE VERMÖGENSBETREUER



**Entwicklung der Kapitalmärkte 31.12.2020 – 31.03.2021**

Indizes	Stand 31.12.2020	Stand 31.03.2021	Veränderung in %
Dax	<b>13.718,78</b>	<b>15.008,34</b>	+9,40
EuroStoxx 50	<b>3.552,64</b>	<b>3.919,21</b>	+10,32
MDax	<b>30.796,26</b>	<b>31.717,36</b>	+2,99
SMI	<b>10.703,51</b>	<b>11.057,93</b>	+3,31
Dow Jones	<b>30.606,48</b>	<b>32.984,65</b>	+7,77
S&P 500	<b>3.756,07</b>	<b>3.973,33</b>	+5,78
Nasdaq	<b>12.888,28</b>	<b>13.246,87</b>	+2,78
Nikkei	<b>27.444,17</b>	<b>29.178,80</b>	+6,32
FTSE 100	<b>6.460,52</b>	<b>6.713,63</b>	+3,92
CAC 40	<b>5.551,41</b>	<b>6.067,23</b>	+9,29
IBEX	<b>8.154,40</b>	<b>8.595,20</b>	+5,41
MIB 30	<b>22.232,90</b>	<b>24.648,56</b>	+10,87
Hang Seng	<b>27.231,13</b>	<b>28.365,18</b>	+4,16
MSCI World	<b>2.690,04</b>	<b>2.811,69</b>	+4,52
Russ. RTS (USD)	<b>1.387,46</b>	<b>1.477,11</b>	+6,46

Währungen	Stand 31.12.2020	Stand 31.03.2021	Veränderung in %
EUR/USD	<b>1,2239</b>	<b>1,1731</b>	-4,15
EUR/GBP	<b>0,8952</b>	<b>0,8513</b>	-4,90
EUR/CHF	<b>1,0817</b>	<b>1,1084</b>	+2,47
EUR/JPY	<b>126,315</b>	<b>129,907</b>	+2,84

Zinsen	Stand 31.12.2020	Stand 31.03.2021	Veränderung in %
Euribor 3 Monate	<b>-0,545</b>	<b>-0,538</b>	+1,28
Umlaufrendite	<b>-0,56</b>	<b>-0,33</b>	+41,07
10 Jahre Deutschland	<b>-0,572</b>	<b>-0,288</b>	+49,65
10 Jahre USA	<b>0,92</b>	<b>1,735</b>	+88,59

Rohstoffe	Stand 31.12.2020	Stand 31.03.2021	Veränderung in %
Gold in USD	<b>1.897,90</b>	<b>1.714,10</b>	-9,68
Öl in USD (Brent)	<b>51,72</b>	<b>63,66</b>	+23,09

Ausgewählte Fonds	Stand 31.12.2020	Stand 31.03.2021	Wertentwicklung*
AES Rendite Selekt	<b>58,67</b>	<b>59,75</b>	+1,84
AES Strategie Defensiv	<b>50,90</b>	<b>52,78</b>	+3,69

\*unter Berücksichtigung geleisteter Ausschüttungen im Betrachtungszeitraum

Disclaimer: Der vorliegende Marktbericht dient lediglich der Information. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt die AGEVIS GmbH keine Gewähr. Insbesondere wird keine Haftung für die in diesem Marktbericht enthaltenen Informationen im Zusammenhang mit einem Wertpapierinvestment übernommen.